

Landesweite Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind im Kriminalkommissariat 21 der Direktion Kriminalität des Polizeipräsidiums Oberhausen zwei unbefristete Vollzeitstellen (39,83 Stunden/Woche) als

Technische Ermittlungsberatung (m/w/d) (EG 11 TV-L)

zu besetzen.

Das Polizeipräsidium Oberhausen ist mit ca. 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Oberhausen verantwortlich. Die Behörde wird vom Polizeipräsidenten geleitet; er wird dabei von seinen Direktionen Gefahrenabwehr / Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab einschließlich der Pressestelle unterstützt.

Der zu besetzende Aufgabensachbereich ist organisatorisch dem Kriminalkommissariat 21 der Direktion Kriminalität angegliedert. Das Kriminalkommissariat 21 ist für die Bearbeitung von Betrugs- und Fälschungsdelikten sowie für die IT- Ermittlungsunterstützung zuständig.

Die Dienststelle besteht derzeit aus 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem Leiter.

Organisatorische Anbindung	<ul style="list-style-type: none">• Direktion Kriminalität, Kriminalinspektion 2, Kriminalkommissariat 21• Unterstellung: Leitung des Kriminalkommissariats 21• kein personaler Verantwortungsbereich
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">- Abgeschlossenes einschlägiges (Fach)-Hochschulstudium (entsprechender Bachelor- bzw. (Fach)-Hochschulabschluss, z. B. mit dem Abschluss „Diplom-Ingenieurin/Diplom Ingenieur FH“) in der Fachrichtung Informatik/Informationstechnologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung <p>und / oder</p> <ul style="list-style-type: none">- eine sonstige vergleichbare Ausbildung mit entsprechenden Zusatzqualifikationen und nachgewiesenen gleichwertigen Fähigkeiten mit entsprechender Berufserfahrung (mind. 3 Jahre) in o.g. Arbeitsfeldern (z. B. IT-Systemtechniker/in, Fachinformatiker/in oder vergleichbar) <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none">- gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

Wünschenswerte Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • sehr gute Kenntnisse aktueller Betriebssysteme • sehr gute Kenntnisse zu Internetprotokollen und -diensten • Kenntnisse über Netzwerktechnologie und Funknetze • Kenntnisse zu Verschlüsselungstechnologien und Zertifizierungsverfahren • Kenntnisse zu Datenbanksystemen • sicherer Umgang mit aktuellen Microsoft-Office-Produkten • Fähigkeit mit englischsprachiger Fachliteratur arbeiten zu können • sehr gute Kenntnisse im Bereich der OSINT-Recherche • hohe psychische und physische Belastbarkeit
Erfolgskritische Aufgaben	<p>1.) Ermittlungsberatung Regelmäßig werden in Ermittlungsverfahren technische Geräte sichergestellt, mit denen Straftaten begangen wurden oder deren Inhalt zum Nachweis von strafbaren Handlungen führen kann. Abhängig von der Art des gesicherten Gerätes (Computer, Mobiltelefon, Datenträger) oder eines Datenbestandes (E-Mail-Server, Netzwerkdaten, Daten) müssen im Rahmen der Ermittlungsberatung folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Koordinierung der Zeitabläufe bei der Sicherung, Aufbereitung und Auswertung zwischen IT- Kommissariat und Sachbearbeitung - Beratung über Inanspruchnahme externer Unternehmen - Erschließen neuer Ermittlungsmöglichkeiten in Zusammenwirken mit IT- Kommissariat - Beratung bei und Durchführung von verfahrensökonomischer Sicherung und Aufbereitung von Daten <p>2.) Sicherung, Aufbereitung und Dokumentation von Daten - Daten auf Datenträgern jeglicher Art unter Nutzung zertifizierter Hard- und Software systematisch identifizieren, analysieren, rekonstruieren, sichern und aufzubereiten.</p> <p>3.) Unterstützung bei Einsatzplanung und –durchführung - Sachverhaltsbezogene Aufklärung im Internet (z.B. über die zu erwartende technische Ausrüstung von Firmen, welche durchsucht werden sollen) - Beurteilung des Kräftebedarfs von IT-Kräften bei Durchsuchungsmaßnahmen - Fachgerechte Sicherung von technischen Asservaten und Durchführung von Sofortmaßnahmen</p> <p>4.) Sicherheitstechnische Pflege des dienststelleneigenen IT-Hard- und Software und deren Administration</p>
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Innovationsfähigkeit • Kommunikationsfähigkeit • Teamfähigkeit • Flexibilität im Handeln • Kooperationsfähigkeit • Fachwissen

Hinweise

Der Dienstort befindet sich im Polizeipräsidium Oberhausen, Lindnerstr. 98, 46149 Oberhausen.

Die Stelle erfordert die grundsätzliche Bereitschaft zur Weiterbildung sowie zur gelegentlichen Dienstverrichtung auch außerhalb der Regelarbeitszeit.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung i. S. d. § 2 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Wahrnehmung der Funktion in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung erfolgt in die EG 11, FG 1, Teil II TV-L. Die jeweilige Stufenzuordnung innerhalb der Entgeltgruppe ist nach erfolgter Auswahlentscheidung individuell zu überprüfen.

Verfahren

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis über Studium / Weiterbildung / Berufsausbildung / Zusatzqualifikation, Nachweis über einschlägige Berufserfahrung anhand von Arbeitgeberzeugnissen, ggf. Praktikumsbescheinigungen, Fortbildungsnachweise, ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung) sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung richten Sie bitte **bis spätestens zum 25.10.2019** an das

**Polizeipräsidium Oberhausen
Direktion ZA / ZA 2 / ZA 2.1
Friedensplatz 2-5
46045 Oberhausen**

Eine Übersendung der Bewerbung sollte vorzugsweise **per E-Mail** an das Bewerbungspostfach **BWB.Oberhausen@polizei.nrw.de** erfolgen.

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin bzw. Ihre Kündigungsfrist an.

Wenn Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, dann ist in der Bewerbung das Einverständnis zur Anforderung der Personalakte zu erklären.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet,

dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Für weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Funktion steht Ihnen der Leiter des Kriminalkommissariats 21, Herr Simon, unter der Rufnummer 0208 / 826-4711 gerne zur Verfügung.

Ihre Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens beantwortet Ihnen Frau Erdogan unter der Rufnummer 0208 / 826-3215.

gez. Dierselhuis

Veröffentlichung:

Arbeitsagentur
LAFP NRW
Stellenmarkt NRW
Interamt
Behördeninterner E-Mail Verteiler
Intranet
Facebook und Twitter (über Pressestelle)